

STADTVERWALTUNG

Fachbereich 32 - Bürgerservice und Ordnung



Borken, 11. März 2021

Bearbeiter: Rene Terwolbeck

„Schützenfeste und Kaiserschießen in 2021 – so wird es werden“

Einheitliche Position aller Borkener Schützenvereine zum Thema „Schützenfeste“ in 2021

Der ausrichtende Schützenverein Waldesruh e.V. hat gemeinsam mit der Stadt Borken entschieden, dass das für den 24.07.2021 geplante Kaiserschießen aufgrund der unklaren Pandemielage nicht stattfinden wird. Die Planungen werden seitens des Schützenvereins Waldesruh e.V. weitergeführt, damit im Jahr 2022 das Kaiserschießen mit allen Borkener Schützenvereinen gefeiert werden kann.

Im Nachgang zu dieser Entscheidung fand eine gemeinsame Videokonferenz mit allen 18 Borkener Schützenvereinen statt, um die Situation in Bezug auf die alljährlichen Schützenfeste zu erörtern. Es gab zwischen den Schützenvereinen und der Stadt Borken Einigkeit, dass es vermutlich in 2021 in Borken keine Schützenfeste in gewohnter Weise geben wird.

Es wird trotz Impfungen davon ausgegangen, dass ab Frühjahr 2021 bis in den Spätsommer 2021 hinein in Zelten mit 1.000 bis 3.000 Menschen nicht ausgelassen gefeiert werden kann. Dabei ist es nicht vorstellbar, dass die Vereinsmitglieder sowie die Besucherinnen und Besucher die Abstands- und Hygieneregeln einhalten können. Ein ausgelassenes und freudiges Feiern wäre damit unwahrscheinlich. Alle Schützenkönigspaare haben ein würdiges Fest mit Umzug und Königsball verdient.

Unsere Schützenvereine versuchen jeweils für sich entsprechend der jeweiligen dann gültigen Coronaschutzverordnung ein Angebot für die Mitglieder sowie den Ortsteil bzw. die Nachbar- wie Bauernschaft zu machen. Diese einheitliche Position ist im Anschluss auch durch alle (geschäftsführenden) Vorstände der betroffenen Vereine jeweils bestätigt worden. Hier besteht breites Verständnis, denn am Ende geht der Schutz der Gesundheit der Vereinsmitglieder und Gäste

vor, auch wenn natürlich alle das gemeinschaftliche Feiern sowie die Traditions- und Brauchtumpflege vermissen.

Der Sommer 2020 hat jedoch auch gezeigt, dass unter Beachtung von Hygiene- und Abstandsregeln und der zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronaschutzverordnung durchaus Veranstaltungen möglich gewesen sind. Aus diesem Grund planen einige Schützenvereine in 2021 Angebote, sofern möglich, für die Mitglieder sowie die Menschen in den jeweiligen Ortsteilen und Bauern- wie Nachbarschaften. Dieses wird von Verein zu Verein unterschiedlich sein und von dort jeweils zu gegebener Zeit kommuniziert.

„Die Borkener Schützenvereine stellen einmal mehr unter Beweis, dass ihnen die demokratischen und bürgerschaftlichen Werte des Zusammenlebens in unserer Stadt am Herzen liegen. Ich würde mich sehr freuen, wenn alle Vereinsmitglieder auch durch ihre Mitgliedschaft und ihren Beitrag ihren engagierten Vereinen die Treue halten, um dann in 2022 wieder gemeinsam Schützenfeste und auch das Kaiserschießen in Borken feiern zu können“, bedankt sich Bürgermeisterin Mechtild Schulze Hessing ausdrücklich bei den Borkener Schützinnen und Schützen für die Vorbildfunktion, die die Schützenvereine mit ihrer Entscheidung übernommen haben.

Im Nachgang zur Besprechung hat das Land NRW zwischenzeitlich rechtlich festgelegt, dass herkömmliche Schützenfeste bis mindestens zum 31.05.2021 nicht stattfinden dürfen.